

Rhythmologie Klinik Hirslanden

Kammerflimmern

Beim Kammerflimmern kommt es gleichzeitig zu mehreren extrem schnellen kreisenden Erregungen in den Hauptkammern, die bezüglich Ort und Zeit instabil sind.

Kammerflimmern kann direkt bei einem akuten Herzinfarkt, bei einer erheblichen Herzmuskelschwäche oder indirekt aus einer Kammertachykardie heraus auftreten.

Die Herzkammern „flimmern“ nur noch und können keine geordnete Pumpfunktion mehr ausüben.

Kammerflimmern entspricht dem sogenannten „plötzlichen Herztod“ oder „Sekudentod“.

Kammerflimmern kann von aussen nur durch eine sofortige elektrische Defibrillation – also einen „Elektroschock“ –, von innen nur durch einen implantierten Defibrillator – einen sogenannten ICD – noch rechtzeitig beendet werden.

